

Vortrag: Wilhelm Busch und sein Leben

Wolf-Dieter Seeburg stellt den Künstler vor

■ **KITZINGEN.** Wer kennt sie nicht, die Streiche von „Max und Moritz“. Vor allem diese Lausbubengeschichte hat Wilhelm Busch berühmt gemacht. Den Autor und Zeichner stellt Wolf-Dieter Seeburg am Montagabend in einem Vortrag vor.

Bildergeschichten wie „Hans Huckebein“ und „Die fromme Helene“ ließen Wilhelm Busch unsterblich werden. Dabei war jedoch die Malerei seine große Leidenschaft. Neben seinen bekannten Geschichten malte Busch mehr als 1 000 Ölbilder, die er zu Lebzeiten nicht veröffentlichte.

Ebenso war er ein begeisterter Dichter, doch seine Lyrik

wurde von den Lesern ebenfalls nie richtig geschätzt. Die Menschen liebten nur seine lustigen Bildergeschichten.

Genialer Zeichner, heimlicher Landschaftsmaler, Dichter für alle Lebenslagen, Querkopf: All das war Wilhelm Busch. Die Tilman-Riemenschneider-Loge lädt am kommenden Montag zu einem Vortrag ein. Der ehemalige Obermeister der Loge, Wolf-Dieter Seeburg aus Sommerach, erklärt, wie vielfältig die Begabung Wilhelm Buschs war.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Haus des Kitzinger Rudervereins in der Mainstockheimer Straße im 2. Stock. Der Eintritt ist frei.

red